

FUSSBALL

BFV-Pokal, Achtfinale
DJK/FC Ziegelhausen-P. - VfB Eppingen n. V. 3:2
1. FC Bruchsal - FC Nöttingen n. V. 6:3
TSV Tauberbischofsheim - SV Waldhof M. 0:8
1. CR Pforzheim - FC-Astoria Waldhof -
SpVgg Durlach-Aue - FC Zuzenhausen heute 19:00
VfR Gommersdorf - FK Srbija Mannheim heute 19:30
SV Langensteinb. - GU-Türk. SV Pforzh. 28.8. 17:15
FC Grünfeld - SV Sandhausen 7.9. 15:00

Termine für Vereinsdialoge frei

Es gibt noch folgende freie Termine für einen Vereinsdialog mit dem Präsidium des Badischen Fußball-Verbandes (BFV) im September und Oktober: Sonntag, 22. September; Mittwoch, 25. September; Sonntag, 13. Oktober; Donnerstag, 17. Oktober; Sonntag, 20. Oktober; Sonntag, 27. Oktober. Vereine, die Interesse haben, können sich bis Montag, 2. September, bei DFB-Masterplankoordinatorin Saskia Loth (saskia.loth@badfv.de) unter Angabe der möglichen Termine melden. *bfv*

FUSSBALL IN KÜRZE

Fehlstart für Hall

Die Sportfreunde Schwäbisch Hall kassierten im Auftaktspiel der Verbandsliga zu Hause gegen den SSV Ehingen-Süd eine Niederlage und gaben dabei eine zweimalige Führung in der Nachspielzeit noch ab. Ein klassischer Fehlstart für das ambitionierte Team von Trainer Thorsten Schiff. Sascha Esau (10.) und Daniel Schmelze (69./Foulelfmeter) hatten die Sportfreunde zwei Mal in Führung gebracht, doch dann folgte das Drama in der Nachspielzeit mit den zwei Gegentoren. „Das ist richtig bitter“, sagte Trainer Schiff. Bereits am Freitag müssen die Haller bei den Sportfreunden Dorfmerkingen, die als Titelfavorit gelten, antreten und stehen dann schon unter Zugzwang. Denn die Haller wollen auch vorne dabei sein.

Leni Markert im DFB-Kader

Leni Markert (FSV Hollenbach) steht wieder im Kader der U16-Juniorinnen-Nationalmannschaft. Sie erhielt die Einladung zum Lehrgang vom 26. bis 30. August in den DFB-Campus in Frankfurt. Leni Markert bringt es inzwischen auf insgesamt 17 Einsätze von der U14 bis zur U16. Davon absolvierte sie zwölf Spiele in der WFV-Länderauswahl und fünf in der Juniorinnen-Nationalmannschaft des DFB.

Bezirkspokal 3. Runde

Bezirkspokal-Spielleiter Danny Kapell gab die Paarungen der dritten Bezirkspokalrunde für die Teams im ehemaligen Bereich Hohenlohe Nord bekannt. Gespielt wird am Donnerstag, 31. Oktober, um 18.30 Uhr. Die Paarungen lauten: TSV Pfedelbach II - SG Sindringen/Ernsbach, TSV Kupferzell II - SGM Niedernhall/Weißbach II, TSV Pfedelbach - SC Amrichshausen, TSV Zweiflingen - SC Michelbach/Wald, SV Morsbach - TSV Neuenstein, TSV Dörzbach/Klepsau - SV Wachbach, SGM Muldingen II/Hollenbach II - TSG Öhringen, SGM Bieringen/Berlichingen/Jagsthausen - SSV Gaisbach, SGM Taubertal/Röttingen - SGM Bitzfeld/Schwabbach, SGM Hohebach/Rengershausen - SGM Muldingen/Hollenbach II, TSV Althausen/Neunkirchen - SGM Edelfingen/Löffelstelzen, SSV Gaisbach II - SGM Ingelfingen/Künzelsau II, TSV Untersteinbach - SGM Niedernhall/Weißbach, TSV Kupferzell - TV Niederstetten. Ab der 4. Runde wird über den gesamten Bezirk Franken gespielt.

Landesligaszene

Aufsteiger SSV Schwäbisch Hall gelang im Auftaktspiel gleich ein spektakulärer Sieg. Im „Hohenlohe-Derby“ gewann der Neuling mit 5:1 Toren beim Vorjahres-Tabellenfünftens Satteldorf und übernahm nach dem ersten Spieltag die Tabellenführung. Mühsam kam der TSV Crailsheim zu einem knappen 2:1-Heimsieg gegen Pleidelsheim, das letzte Saison haarscharf dem Abstieg entronnen war. Crailsheims Sieggarant war Sebastian Hack mit einem Doppelpack. Nur zu einem Unentschieden reichte es für den TSV Ilshofen beim Aufsteiger SG Weinstadt. Trotz zweimaliger Führung gelang es nicht, die drei Punkte mitzunehmen. *rst*

Ganna ist Favorit auf das „Blaue Trikot“

Radsport: Deutschland-Tour 2024 beginnt am Mittwoch, 21. August, mit dem Prolog in Schweinfurt. Am Donnerstag geht es durch das Verbreitungsgebiet der FN

Von Paul von Brandenstein

Der Startschuss für die Lidl-Deutschland-Tour fällt am heutigen Mittwoch. Um 13.48 Uhr wird beim Prolog in Schweinfurt der erste Radprofi auf die 2,9 Kilometer lange Zeitfahrstrecke gehen. Noch vor 16 Uhr soll dann feststehen, wer als Prologsieger am nächsten Tag im Blauen Trikot des Gesamtführenden ins Rennen gehen wird.

Start im „Herzen der Stadt“

Der Start in Schweinfurt wird im „Herzen der Stadt“ direkt am Markt sein. Danach geht es über das Oberdorf, die Friedhofstraße, die Nikolaus-Hofmann-Straße sowie die Niederwerner Straße am Ende leicht ansteigend zum Ziel Fichtelgarten.

Wegen der kurzen Fahrstrecke beim Prolog wird mit einer ganz knappen Entscheidung gerechnet. Vielleicht geht es sogar um Zehntel- oder Hundertstelsekunden. Favorit auf den Tagessieg ist sicherlich der italienische Zeitfahr-Spezialist Filippo Ganna. Der zweimalige Weltmeister hat erst kürzlich bei den Olympischen Spielen in Paris hinter dem Belgier Remco Evenepoel die Silbermedaille gewonnen.

Siegechancen werden auch Gannas Landsmann Jonathan Milan eingeräumt. Der Bahn-Spezialist hat in Paris in der Mannschaftsverfolgung mit seinem Team Bronze gewonnen. Für Schlagzeilen sorgte er zudem mit drei Etappensiegen beim Giro d'Italia. Sehr zu beachten sein wird wohl auch Ex-Weltmeister Mads Pedersen, dem im vergangenen Jahr

beim Prolog, damals in St. Wendel, lediglich eine Sekunde zum Siegfahrer fehlte. Weitere Anwärter auf den Tagessieg sind der britische Zeitfahrmeister Ethan Hayter und der frühere Tour-de-Franke-Sieger Geraint Thomas aus Wales.

Quer durch FN-Gebiet

Am nächsten Tag (also Donnerstag, 22. August) steht dann die 1. Etappe der Lidl-Deutschland-Tour an. Sie führt über 176 Kilometer von Unterfranken nach Baden-Württemberg und endet in Heilbronn. Auf dem Weg dorthin geht es auch ein ganzes Stück durch das Verbreitungsgebiet der Fränkischen Nachrichten.

Sprint- und Bergwertung

Im Main-Tauber-Kreis findet während dieser ersten Etappe sowohl eine Sprint- als auch eine Bergwertung statt. Der Sprint ist im Stadtgebiet von Tauberbischofsheim. Die Radrennfahrer kommen über die Pestalozziallee und biegen von dort in die Schmiederstraße ab. In Höhe der Sparkasse (etwa an der Ausmündung Museumsstraße) wird die Wertung genommen. Bei einer mittleren Durchschnittsgeschwindigkeit wäre die errechnete Ankunftszeit 14.37 Uhr. Es kann aber genauso ein paar Minuten früher oder später sein. Das liegt am Tempo, das die Rennfahrer an diesem Tag einschlagen werden.

Die Bergwertung ist zwischen Kupprichhausen und Uiffingen, etwa in Höhe des Gemeindeverbindungsweges nach Eplingen. Um 14.51 Uhr werden die Fahrer hier erwartet.



Der Italiener Jonathan Milan (links) hat mit drei Tagessiegen beim Giro d'Italia seine Sprintstärke bewiesen und gilt deshalb auch als aussichtsreicher Kandidat auf den einen oder anderen Etappensieg. *BILD: DPA*

Das Radrennen findet auf für den Verkehr gesperrten Straßen statt. Aufgrunddessen kommt es vermutlich zu Einschränkungen im öffentlichen Verkehr. Die jeweilige Straße in den Durchfahrtsorten wird etwa eine dreiviertel Stunde vor der Ankunft des Feldes gesperrt. Sobald das

Feld und alle Begleitfahrzeuge passiert sind, gibt die Polizei die Sperrung wieder frei.

Etwas umfangreicher sind die Sperrungen am Etappenziel in Heilbronn. Ab 16 Uhr stehen schon ab Mittwoch die Theresienwiese, der benachbarte Park-and-Ride-Park-

platz bei den Sportanlagen sowie ein Teilabschnitt der südlichen Theresienstraße nicht mehr zum Parken zur Verfügung.

Die Sperrung im Zielbereich in Heilbronn wird definitiv erst am Donnerstag ab 21 Uhr wieder aufgehoben.



Ungeschlagener Meister

Im U12 Kids-Cup hatte die Tennismannschaft des TSV Markelsheim in einer Vierergruppe mit Hin- und Rückspiel insgesamt sechs Spiele zu bestreiten – und wurde am Ende der ungeschlagen Meister. Unser Bild zeigt hinten von links: Nick Heßlinger, Jakob Hellingner, Hagen Kirchner, Jonas Salch. Vorne von links: Lana Salch. Es fehlen: Bruno Dell, Sarah Metzger, Konstantin Keith Babenko, Rachel Krämer, Julia Korn. *BILD: TSV*



Spielgemeinschaft holt sich den Titel

Nach einer erfolgreichen Saison mit fünf Siegen und einem Unentschieden hat die Spielgemeinschaft TC Götzingen/TC Osterburken in der Altersklasse U18 die Meisterschaft in der 1. Bezirksklasse errungen.

Unser Bild zeigt von links: Tim Zimmermann, Julius Münch (beide TC Götzingen), Nils Henn, Marius Müller, Finn Schneider, Lasse Volk (alle TC Osterburken). *BILD: KLAUS MÜLLER*

Die große Chance auf den SV Waldhof

Fußball: Der VfR Gommersdorf würde mit einem Achtfinalsieg am heutigen Mittwoch in der nächsten Runde auf den ehemaligen Bundesligisten treffen

Von Marco Hespelt

Am heutigen Mittwoch, 21. August, findet das Achtfinale im BFV-Pokal zwischen dem VfR Gommersdorf und FK Srbija Mannheim an. Der Landesligist aus dem Rhein-Neckar-Raum hatte sich in der vorherigen Runde im Elfmeterschießen gegen den Verbandsligisten FC Fortuna Heddesheim durchgesetzt.

Der VfR Gommersdorf um sein Trainerteam Manuel Hofmann und Fabian Geissler hat seinerseits in der vergangenen Runde den Verbandsligisten FC Viktoria Bammental deutlich mit 4:0 geschlagen. Da außerdem in der Landesliga Odenwald mittlerweile der erste Sieg eingefahren ist, geht das Team sicherlich mit einer ordentlichen Portion Selbstvertrauen in die Partie.

Es bleibt nun abzuwarten, ob der VfR den Schwung aus der Liga und den vorherigen Pokalrunden ins Achtfinale mitnehmen kann. Falls dies den Gommersdorfern gelingt, winkt seit langer Zeit wieder einmal ein Viertelfinale im Verbandspokal.



Der VfR Gommersdorf (hier in Rot) will ins Viertelfinale des BFV-Pokals einziehen. *BILD: JENS GERNER*

Eine weitere Motivation ist sicher der potenzielle Gegner, denn dieser steht mit dem Drittligisten SV Waldhof Mannheim bereits fest (wir berichteten).

Um das Viertelfinale aber tatsächlich zu erreichen, muss der VfR defensiv auf jeden Fall eine gute Leistung bringen. Außerdem ist es wichtig, die offensive Zielstrebigkeit weiter zu verbessern und die Chancen, die sich das Team erspielt, dann auch zu nutzen. Wenn der VfR dies alles umsetzen kann, ist im anstehenden Achtfinale alles offen.

Der FK Srbija Mannheim startete am vergangenen Wochenende in seine Landesliga-Saison und unterlag dem FC Türkspor Mannheim klar mit 0:3.

Trainer Manuel Hofmann kann gegen Srbija fast wieder aus den vollen schöpfen. Lediglich die Langzeit-Verletzten Timo Pöthe und Elivelton Camica, sind für die Partie nicht fit. Auch er selbst ist von seiner Verletzungspause wieder zurück. In der vergangenen Ligapartie hatte er bereits wieder von Anfang an gespielt.